

Von der Moldau umschlungen: Das Kleinstadt-Juwel Krumau

KRUMAU. Zu jeder Jahreszeit ist eine Reise wert ist die Tschechische Kleinstadt Krumau (Český Krumlov) in Südböhmen. 2012 wird ein wichtiges Jubiläum gefeiert: Seit 20 Jahren steht die Altstadt samt dem Burg- und Schlossareal auf der Welterbeliste der UNESCO.

Die historische Altstadt von Krumau wurde auf einem Felsen errichtet, um den die Moldau eine Fluss Schleife legt. Aus dieser geografischen Besonderheit – der „krummen Au“ – leitet sich auch die deutschsprachige Ortsbezeichnung der Stadt ab. Am gegenüberliegenden Ufer überragt die Burg- und Schlossanlage die Stadt. Eine beliebte Sehenswürdigkeit – vor allem bei Kindern – ist der schlosseigene Bärengraben.

Historisches Stadtzentrum

Das historische Stadtzentrum wurde 1992 zum Weltkulturerbe erklärt. Die liebevoll restaurierten Häuser laden zum Straßenbummel und Verweilen in den zahlreichen Gaststätten ein. Von den rund



Der Veitsdom zählt zu den bedeutendsten Sakralbauten Krumaus.



Über dem Altstadtzentrum von Krumau thront die Burg- und Schlossanlage – nach der Prager Burg der zweitgrößte historische Bau in Tschechien.

14.000 Einwohnern, die Krumau zählt, leben lediglich 1000 im historischen Stadtzentrum. Beinahe in jedem Stadthaus findet sich im Erdgeschoss beziehungsweise Keller ein Lokal oder Geschäft; in den darüber liegenden Stock-

werken warten schier unzählige Pensions- und Hotelzimmer jeder Preiskategorie auf ihre Gäste.

Schiele Museum

Eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten und Besuchermag-

net Krumaus ist das Egon Schiele Art Zentrum. Schiele zählt neben Gustav Klimt und Oskar Kokoschka zu den bedeutendsten bildenden Künstlern der Wiener Moderne; das Art Zentrum widmet sich einer permanenten Dokumentation über Leben und Werk Egon Schieles sowie einer Ausstellung seiner Arbeiten, und zeigt Wechselausstellungen zeitgenössischer Kunst. Weitere Infos unter www.schieleartcenterum.cz.

Krumau eignet sich zudem als Ausgangspunkt für Ausflüge durch Südböhmen. Rund 30 Autominuten entfernt liegt Budweis mit seinen weltberühmten Brauereien. Am Nordrand von Budweis erhebt sich das im Tudorstil erbaute Schloss Hluboka: eines der schönsten und meistbesuchten Schlösser Tschechiens.

Kanu-Zentrum

Steigen die Temperaturen, verwandelt sich das im Winter romantisch-beschauliche Krumau in ein Mekka der Kanuzene. Bootsverleiher bieten Kajak- oder Schlauchboot-Touren von vier bis acht Stunden Dauer an. Viele Bootsverleiher bringen die Wassersportler mit Kleinbussen an den Abfahrtsort, das Ende der Fahrt ist dann in der Regel beim Bootsverleiher direkt am Moldauufer in Krumau. Auf der offiziellen Homepage von Krumau unter www.ckrumlov.info gibt es unter anderem Infos zu Bootsverleihen. ■



Ein Abstecher lohnt sich: rund 30 Autominuten von Krumau entfernt empfängt das Schloss Hluboka seine Gäste.

Fotos: Lidauer

i INFO

Aktuelle Infos zu Krumau (Tschechisch: Český Krumlov) gibt es im Internet unter www.ckrumlov.info
Touristen-Infozentrum Český Krumlov:
Náměstí Svornosti 2, 381 01 Český Krumlov, Tel. +420 380 704 622,
E-Mail: info@ckrumlov.cz